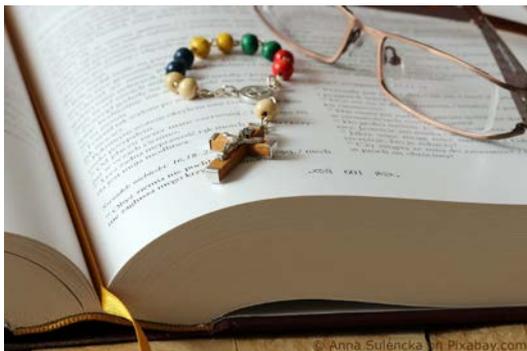


Die polnische Mission in Hannover: Gebet, Gemeinschaft und Begegnung

Tadeusz Kluba



Die Polnische Katholische Mission in Hannover ist nicht nur ein geistliches Zentrum für polnische Auswanderer, sondern auch ein Ort, an dem Traditionen gepflegt, Werte vermittelt und eine starke Gemeinschaft aufgebaut wird. Diese einzigartige pastorale Einrichtung dient nicht nur als Kirche, sondern ist auch ein Ort der Begegnung, der Integration und des gemeinsamen Gebets für polnische Familien und Menschen in Deutschland. Der polnischen Mission Hannover

gehören gegenwärtig ca. 50.000 Personen an.

Die Polnische Mission ermöglicht den Polen in Deutschland, ihren Glauben in ihrer Muttersprache zu praktizieren. Sie ist auch ein Ort, an dem die Gläubigen nicht nur geistlichen Beistand finden, sondern auch eine Gemeinschaft bilden, die auf gegenseitigem Respekt und Solidarität beruht.

Die in polnischer Sprache zelebrierten Gottesdienste ziehen sowohl ältere Menschen an, die ihre Verbindung zur Tradition aufrechterhalten wollen, als auch die jüngere Generation, für die die Gemeinschaft von Glaube und Kultur besondere Bedeutung hat. Die Statistiken zeigen, dass etwa 3.000 bis 3.500 Gläubige die Sonntagsmesse und andere Gottesdienste besuchen.

Eine der Säulen der Polnischen Mission in Hannover sind die regelmäßigen Gottesdienste, die in polnischer Sprache gefeiert werden. Die in der Muttersprache gefeierte Liturgie wird zu einem Ort, an dem die Sehnsucht nach der Heimat auf einen tiefen Glauben trifft und eine außergewöhnliche spirituelle Erfahrung für polnische Emigranten schafft, die trotz ihres Lebens in einem fremden Land eine Verbindung zu ihrer eigenen Kultur und ihren Traditionen aufrechterhalten möchten.

Von besonderem Interesse ist die alljährlich im August stattfindende „Hannoversche Wallfahrt“ zu Ehren der Heiligen Jungfrau Maria von Tschenschow, zu der Gläubige aus verschiedenen Teilen Norddeutschlands anreisen. Die diesjährige Wallfahrt stand unter dem Motto „Maria, du bist unsere Hoffnung“. In diesem Jahr leitete Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ die Prozession, feierte die hl. Messe und hielt die Predigt.

Die Polnische Mission wird auch zu einem Ort, an dem sich die Pfarrgemeinde für das Wohl anderer einsetzt. Die organisierten Seniorentreffen sind nicht nur eine Gelegenheit zum Gebet, sondern auch eine Zeit der Freude, des Gesprächs und des Austauschs von Lebenserfahrungen.

Der jährlich stattfindende Adventsbasar ermöglicht, Heime für kranke Kinder in Polen und ein Krankenhaus für Leprakranke in Kongo-Brazaville finanziell zu unterstützen.

Es werden auch ein Weihnachtessen und Weihnachtspäckchen mit warmer Kleidung, Hygieneartikeln und Lebensmitteln sowie eine Korbaktion mit Lebensmitteln zu Ostern für Obdachlose organisiert. In den Herbst- und Wintermonaten bereitet die Hl.-Bruder-Albert-Gruppe einmal pro Woche eine warme Mahlzeit für die Obdachlosen zu. All dies zeigt das Herz unserer Gemeinde, das bereit ist, Menschen in Not zu helfen.

Die Polnische Seelsorgeeinheit Hannover initiiert auch viele Pilgerreisen, die den Gläubigen die heiligen Stätten näherbringen und ihren Glauben stärken. Das gemeinsame Reisen wird zu einer Gelegenheit, noch stärkere soziale Bande zu knüpfen, so dass die Wallfahrtsteilnehmer:innen spirituell bereichert und stärker vereint zurückkehren.

In der Weihnachtszeit veranstalten wir ein Weihnachtsliederkonzert, bei dem Menschen verschiedener Nationalitäten und Sprachen zusammenkommen. Alle Anwesenden singen Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern, begleitet von einem internationalen Sinfonieorchester mit Musiker:innen aus mehr als einem Dutzend Ländern. Dieses Konzert trägt dazu bei, die Traditionen und Kulturen der verschiedenen Länder kennenzulernen, und verbindet uns mit anderen Nationen.

Pastorale Schwerpunkte

Die Hauptaufgabe der Polnischen Katholischen Mission ist die Spendung der heiligen Sakramente einschließlich der Möglichkeit für die Gläubigen, an der täglichen Eucharistie in polnischer Sprache teilzunehmen.

An den ersten Sonntagen im Monat findet um 10.00 Uhr eine hl. Messe besonders für Kinder statt. Außerdem findet eine Katechese für Kinder und Jugendliche wöchentlich statt.

Die Spendung der Sakramente der Erstkommunion und der Firmung findet jedes Jahr statt. Wir haben jährlich ca. 80 Erstkommunionkinder und ca. 60 Firmlinge.

Eine große Rolle spielt die Jugendarbeit: regelmäßige Treffen, gemeinsame Fahrten in der Ferienzeit, Diskussionen über aktuelle Themen in Kirche und Welt, Gemeinschaft, gemeinsames Musizieren.

Jährlich finden auch Gemeindeexerzitionen in der Fastenzeit statt.

Außerdem gibt es regelmäßige Treffen und Gottesdienste für Senioren (erster Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr), für Messdiener (erster Samstag im Monat), Krankenbesuche in Krankenhäusern und Pflegeheimen am ersten Freitag im Monat, einen Bibelstudienkreis, der sich einmal im Monat trifft, um über das Wort Gottes zu reflektieren und zu diskutieren. In der Pfarrei gibt es zudem Gruppen wie Familienkreise mit 30 Familien, eine Männergruppe, eine Jugendgruppe, eine Rosenkranz-Gruppe, die Gebetsgruppe „Przymierze“.

Das Sakrament der Beichte hat eine große Bedeutung und wird von den Priestern und Gläubigen sehr gepflegt. Eine halbe Stunde vor jeder hl. Messe und zusätzlich freitags nach dem Gottesdienst bis 20.30 Uhr besteht die Beichtmöglichkeit. Das Sakrament der Beichte in polnischer Sprache wird zur Oster- und Adventszeit insgesamt an 20 Kirchorten in Hannover und außerhalb angeboten:

Hannover Groß Buchholz	Maria Frieden
Hannover Badenstedt	Christkönig
Berenbostel	St. Maria Regina
Burgdorf	St. Nikolaus
Garbsen	St. Raphael
Gehrden	St. Bonifatius
Hamel	St. Elisabeth
Hildesheim	St. Magdalenen
Laatzen	St. Oliver
Langenhagen	Zwölf Apostel
Lehrte	St. Bernward
Hannover Mittelfeld	St. Eugenius
Hannover Mühlenberg	St. Maximilian Kolbe
Neustadt a. Rbge.	St. Peter und Paul
Nienburg / Weser	St. Bernward
Hannover Roderbruch	St. Martin
Seelze	Hl. Dreifaltigkeit
Hannover Vahrenheide	St. Franziskus
Verden	St. Josef
Wunstorf	St. Bonifatius

Die polnische katholische Gemeinde Hannover feiert im Großraum Hannover zahlreiche Gottesdienste:

Kirche und Kapelle Maria Frieden: Polnische Pfarrei Unserer Lieben Frau von

Tschenstochau, Stilleweg 12 B, 30655 Hannover-Groß Buchholz

Hl. Messe sonntags um 8.30 Uhr, 11.45 Uhr, 18.00 Uhr

Hl. Messe werktags: Mo, Mi, Do um 8.00 Uhr; Di, Fr um 18.00 Uhr; Sa. um 19.00 Uhr

Im Mai und Oktober, Mo-Fr. hl. Messe um 18.00 Uhr, anschließend Maiandacht bzw. Rosenkranzgebet

Jeden ersten Sonntag im Monat hl. Messe besonders für Kinder um 10.00 Uhr

Jeden vierten Sonntag im Monat hl. Messe besonders für junge Leute um 18.00 Uhr

Freitags Anbetung des Allerheiligsten nach der hl. Messe um 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Kirche St. Maximilian Kolbe, Mühlenberger Markt 5, 30457 Hannover-Mühlenberg

Hl. Messe am ersten Samstag im Monat um 16.00 Uhr

Kirche Christkönig, Am Soltekampe 2, 30455 Hannover-Badenstedt

Hl. Messe am dritten Samstag im Monat um 16.00 Uhr

Kirche St. Magdalenen, Mühlenstr. 23, 31134 Hildesheim

Hl. Messe sonntags um 10.00 Uhr und mittwochs um 18.00 Uhr

Kirche St. Raphael, Antareshof 5, 30823 Garbsen

Hl. Messe jeden vierten Samstag im Monat um 16.30 Uhr

Kirche St. Elisabeth, Arndtweg 17, 31785 Hameln

Hl. Messe am zweiten Samstag im Monat um 16.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, zu kommen und mit uns zu feiern!

Nähere Informationen zur Polnischen katholischen Mission Hannover finden Sie unter:

<https://www.pmk-hannover.de/>

Autor: Tadeusz Kluba ist leitender Pfarrer der polnischen katholischen Mission Hannover.